

## **Protokoll der fünften Sitzung des 12. Studierendenparlaments am 28.10.2004**

Sitzungsleitung: Jörg Pache, Heike Delling, Malte Göbel, Anne Krapp, Benedikt Lux (nach der Wahl)  
Anwesenheit bei Beginn um 19:08 Uhr: 39 MandatsträgerInnen

### **Top 1: Begrüßung, Formalia**

Tagesordnung und Protokoll der letzten Sitzung p. A. bestätigt.

### **Top 2: Mitteilungen, Berichte**

#### 2.1 Präsidium

Zwei Mandatsverluste aufgrund dreimaligen unentschuldigtem Fehlens

#### 2.2 RefRat:

**HoPo:** Neufassung des Berliner Hochschulgesetz

über die Ferien den Streit zwischen SPD/PDS verfolgt: Soll es eine oder zwei Neufassungen in der Legislaturperiode geben? -> jetzt erstmal wohl eine kleine. Ob es eine große gibt, muss abgewartet werden. Dazu am 3. November Anhörung im Wissenschaftsausschuss. Wir erarbeiten im Rahmen der LAK eine Stellungnahme dazu.

LAK: noch eine Gesetzesnovelle zum Studentenwerksgesetz, LAK hat Stellungnahme verabschiedet und war auf Anhörung im Wissenschaftsausschuss.

Studentenwerksgesetz wird in 2 Punkten geändert:

1. mehr Beteiligung der Studierenden
2. aber: Recht auf Outsourcing von und Beteiligung an Unternehmen  
-> Austausch über Einführung von Ba/Ma: Viel Chaos, fast überall ist Übergang in Master mit Extra-Zugangsvoraussetzungen geplant

Akademischer Senat:

Unileitung wollte in der Vorlesungsfreien Zeit Gründung der Humboldt-Innovations GmbH durchzocken, ohne den AS zu beteiligen - Unileitung braucht Nachhilfe in Demokratie Teil II - gepöbelt: McKinsey umsonst in der Uni, Unimitglieder wurden angelogen: Das finde im Zusammenhang mit der Langen Nacht der Museen statt

Wir geben uns alle Mühe, dem Präsi auf die Finger zuklopfen, da er sich im Februar wiederwählen lassen will - und sonst...

Mitarbeit studkal, Wissenschaftssenator Flierl genervt und Thierse Demokratienachhilfe gegeben und Ersties begrüßt

**Öko:** Vorbereitung Projekt '20 grüne Hauptwege für Berlin'

Demonstration gegen Ausbau des Innenstadtrings (Invalidenstrasse) mit Fahrzeug und PA unterstützt  
verschiedene Treffen mit der LK SemTix, dem Senat für Stadtentwicklung und VBB  
Einarbeitung/Recherche...

**LuSt:** neuer Wegweiser zum Einklagen

mit Anwälten, Gericht und Verwaltung über neue Rechtslage beim Einklagen konferiert  
ohne Ende Beratungsbedarf (Einklage und gehäuft Exmatrikulationen)

Text für studKal

Artikel für Semesterbeilage der Jungle World

**StuKi:** s. Jahresbericht

**Internat:** weitere Vernetzung und Ausbau der Zusammenarbeit durch AK-Internat mit FU

Vorbereitung einer im Januar stattfindenden Veranstaltung zum Thema 'studentische Verhältnisse in den neuen Beitrittsländern der EU'

Konzipierung und Vorbereitung einer an der HU stattfindenden Ausstellung über Pablo Neruda (chilenischer Literaturnobelpreisträger)

**FinRef:** der alltägliche Wahnsinn

Wirtschaftsprüfung, hat 5.+6. Oktober stattgefunden, Nachbereitung läuft noch

Verhandlungen zur Weiterführung der Kooperation der 'Arbeitsrechtlichen Anfangsberatung' (Soz)  
im November eingeschränkte Sprechzeiten

**FaKo:** organisatorischer Kram für Büro in Ahof,

Verhandlungen mit Unileitung wegen Räumen in der Invalidenstrasse,

Vorbereitung erste FaKo Sitzung (parallel zum StuPa),  
Kontakt zur Unileitung zur Verbesserung des Ersti-Info-Briefes

**Oeffref:** wie immer diverse interne und externe Kommunikation, StudKal, interne Arbeitsübergaben (s.Rechenschaftsbericht)

**RaF:** 'Informationsaustauschtreffen' mit dem Frauen-, sowie dem Lesbenreferat der FU  
Frauenvollversammlung der HU wird am 18. November stattfinden  
Tops: Jahresbericht – Neuwahl - u.a.  
Vorbereitung einer Führung durch das Spinnboden-Archiv

**Kultur:** Semesterauftaktsparty organisiert und durchgeführt (is dufte gelaufen),  
erweiterte Sprechzeiten während der Vorlesungsfreien Zeit

**Antifa:** Beobachtung verschiedener Gruppen, die während der Semesterferien und am Anfang des Semesters in und um die Uni aktiv wurden (studentische Korporationen, freie Kameradschaften, Bund volksdeutsche Jugend, fundamentalistische ChristInnen).  
Tendenz: immer mehr radikal-christliche Gruppen operieren in und um die Universität, Bearbeitung mehrere Anfragen zu studentischen Korporationen von privat, Medien und besorgten Eltern  
"Beratung von Opfern rassistischer und rechtsextremer Gewalt" in Zusammenarbeit mit 'reach out' beginnt voraussichtlich Januar 2005

**Soziales:** Organisation Proteste gegen McKinsey an der Uni  
Ausschreibung Beratung 'Studieren mit Kind'  
Verlängerung der 'Arbeitsrechtlichen Anfangsberatung' in Arbeit  
in Zusammenarbeit mit BeraterInnen schicken neues 'SozialInfo' herausgebracht  
Sozialerhebung: Infos zur Lage ausländischer Studierender kommt bald

### 2.3 Wahlvorstand:

Bericht über Eingang einer Unterschriftensammlung bezüglich Abstimmung zum Semesterticket – wird bearbeitet

## **Top 3: Wahlen, Bestätigungen**

Wahlkommission: Dorothee Booth (OLKS), Till Below (LiLi), Marc-Robin Wendt (UHH)  
Für RefRat-Wahlen: Dorothee scheidet aus; Michael Montag (L.u.St.) tritt in die Wahlkommission ein.

### 3.1 Präsidium

Bene Lux (Grünboldt) stellt sich vor.  
Ergebnis: 35/ 4/ 2/ 1 - gewählt

### 3.2 Referate

#### 3.2.1 Kultur:

Vorstellung von Katrin Gorogranz als Hauptreferentin und Christian-Tobias Vogel als Co-Referent

Ergebnis:

Hauptreferentin Katrin Gorogranz 31/ 7/ 4 - gewählt  
Co-Referent Christian-Tobias Vogel 31/ 8/ 6 - gewählt

3.2.2 Publikation: keine Kandidaturen - entfällt

3.2.3 Antirassismus u. AusländerInnen: keine Kandidaturen - entfällt

3.2.4 Bestätigung Studieren mit Kind:

Vorstellung von Fritz Schlüter als Hauptreferent und Janosch Kuner als Co-Referent.

geheime Abstimmung: Fritz Schlüter: 39/ 5/ 0/ 1 bestätigt  
Abstimmung: Janosch Kuner: große Mehrheit/ 0/ 2 - bestätigt

3.2.5 Öffentlichkeit:

Rechenschaftsbericht (Doro und Peter)

Fragen/Vorschläge/Kommentare:

- Pünktlichkeit des StudKal (Heike/L.u.St.)
- Doku Pressearbeit (Karsten /CL)
- Kein Leben nach RefRat-Ausscheiden (Gunnar/JuSos)

Vorstellung von Peter Hartig als Hauptreferent.

Ergebnis: 32/ 9/ 1/ 3 - gewählt

3.2.6 Ökologie:

Vorstellung von Mattes Scheftelowitz als Hauptreferent.

Ergebnis: 27/ 11/ 5/ 2 - gewählt

3.3 RefRat-SprecherInnen

Vorstellung von Karsten Schuldt als Sprecher und Katrin Lehmbecker als stellvertretende Sprecherin des ReferentInnenrates.

Abstimmung: große Mehrheit/ 3/ 2 - bestätigt

3.4 Wahlvorstand

3.4.1 Antrag Wahlvorstand (Top 4.1) vorgezogen

Vorstellung des Änderungsantrags von Micha Plöse (AlJura/ BW) und Diskussion

GO-Antrag auf Schließung der RednerInnenliste von Jörg (UHH)

Abstimmung: wenige/ große Mehrheit/ wenige - abgelehnt

Vorstellung des ÄA Attac/DL zum ÄA Al Jura/ BW und Diskussion

Vorstellung des ÄA LuSt zum ÄA Al Jura/ BW und Diskussion u.a über Auszahlungszeitpunkt

Vorstellung und Diskussion des ÄA von Lelo ( Wahlvorstand)

Abstimmung der vier Änderungsanträge:

1. ÄA LuSt: 11/ 26/ 1 - abgelehnt
2. ÄA Lelo vom Wahlvorstand: 8/ 22/ 3 - abgelehnt
3. ÄA Al Jura/ BW: 15/ 17/ 6 - abgelehnt
4. ÄA Attac/ DL: 20/ 13/ 4 - angenommen

Abstimmung des Gesamtantrags CL mit Änderungsantrag von Al Jura/ BW: 19/ 10/ 5 - angenommen

Beschlusstext:

*In der Wahlordnung der StudenInnenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin wird in §2 [Bildung der Wahlvorstände und Stimmbezirke] folgender Satz (6) eingefügt.*

*(6) Für jedes Semester, in dem mindestens eine Wahl oder Urabstimmung stattfindet, erhalten die Mitglieder des Studentischen Wahlvorstands eine Aufwandsentschädigung in Höhe von insgesamt einem BAFöG-Satz, der am Ende der Amtsperiode ausgezahlt wird. Ist nach dem in einer Amtsperiode anfallenden Aufwand die Begrenzung auf einen BAFöG-Satz unverhältnismäßig, kann das Studierendenparlament auf Antrag über eine Erhöhung der Aufwandsentschädigung beschließen.*

3.4.2 Wahl des Wahlvorstandes

Die KandidatInnen ziehen ihre Kandidatur zurück. Das Präsidium erklärt die Problematik, die ein nicht vorhandener Student. Wahlvorstand zeitigen könnte. Die Folgen für die Verfasste Studierendenschaft seien nicht absehbar. Das Präsidium bittet mehrmals um Bewerbungen für den Wahlvorstand.

GO-Antrag auf Rückholung des Tagesordnungspunkts 3.4.1 Antrag Wahlvorstand von Stefan (Grünboldt): 7/ große Mehrheit/ wenige - abgelehnt.

Es melden sich vier Kandidierende für den Studentischen Wahlvorstand.

Hendrik Süß (AL Jura): 26/ 5/ 0/ 3 - gewählt

Doro Booth (Olks): 26/ 5/ 0/ 3 - gewählt

Gunnar Zerowsky (Jusos): 25/ 7/ 0/ 2 - gewählt

Uwe Lorenz (Attac/DL) : 28/ 4/ 0/ 2 - gewählt

Vor dem Eintritt in den Wahlgang wird dem Antrag entsprochen, die Nichtanwesenheit des RCDS im Protokoll festzuhalten.

#### **Top 4: Anträge**

4.1 Wahlvorstand (Christliche Liste) – vorgezogen (s.o.)

4.2 Nachtragshaushalt 2004

Debbie (Finanzreferat) stellt den Antrag vor.

Abstimmung: große Mehrheit/ 0/ 2 - angenommen

4.3 Haushalt der UnAufgefordert 2005

Sören Kittel und Manuel Bewarder stellen den Antrag vor und beantworten Nachfragen. Gunnar (Jusos) kritisiert die Erhöhung der Ausgaben für den Werber im Vergleich zum Haushalt 2004. Diskussion der Kostenveranschlagung für die einzelnen Posten.

GO-Antrag auf Schließung der RednerInnenliste von Heike (LuSt): per Akklamation angenommen

Vorstellung der Änderungsanträge, die erst in der nächsten Sitzung abgestimmt werden, durch das Präsidium:

Jusos: Kürzung des Zuschusses auf 10.000 €

AL Jura/Buena Wista®: Begrenzung des Zuschusses auf 16.700 €, Aufforderung an die Redaktion, auf einen Zuschuss von 10.000€ ab 2006 hinzuarbeiten, Verpflichtung der Red. zur Herausgabe von mindestens acht Ausgaben im Jahr 2005

#### **Top 5: Sonstiges**

Nix.

Schluss der Sitzung um 22:10 Uhr

Darstellung der Abstimmungs- und Wahlergebnisse Ja/ Nein/ Enthaltung/ ggf. ungültig